

Pressemitteilung

Im September 2023

Die Basi im Dialog: Was der Einsatz von KI im Arbeitsschutz bringt

Das Format „Die Basi im Dialog“ feiert wieder eine Fortsetzung: Der Livestream zur Veranstaltung „KI und Arbeitsschutz“ mit Prof. Dr. Lars Adolph, Wissenschaftlicher Leiter „Produkte und Arbeitssysteme“ sowie Koordinator KI bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) ist online (<https://www.basi.de/basi-im-dialog-rueckblick-ki-baua/>).

Der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) eröffnet viele Chancen für den Arbeitsschutz – und sie spielt auch eine große Rolle bei der Forschung in diesem Bereich. Dazu erhielt das Publikum der erfolgreichen Veranstaltung „Die Basi im Dialog“ einen spannenden Überblick von Prof. Dr. Lars Adolph, Wissenschaftlicher Leiter „Produkte und Arbeitssysteme“ sowie Koordinator KI bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Er war als Gesprächspartner von Dr. Christian Felten, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi), zu Gast. Zahlreiche Teilnehmende brachten sich mithilfe interaktiver Tools in das Gespräch ein. Die Aufzeichnung der Veranstaltung „Die Basi im Dialog: KI und Arbeitsschutz“, bei der auch die Fragen der Teilnehmenden beantwortet wurden, kann jetzt online angeschaut werden (<https://www.basi.de/basi-im-dialog-rueckblick-ki-baua/>).

Prof. Adolph sieht die Vorteile des KI-Einsatzes vor allem bei zahlreichen Anwendungen im Bereich umfangreicher Datenanalysen, oft auch mit rein technischen Funktionen. „Es gilt aber auch, die Einführungsprozesse im Sinne von gutem Change-Management zu gestalten“, erklärte der Experte. Aus seiner Sicht ist es beispielsweise wichtig, Einsatzbereiche zu reflektieren und die Kompetenz der Beschäftigten zu entwickeln. Bei den rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung künstlicher Intelligenz spielen laut Prof. Adolph Normen eine zentrale Rolle.

Die Nachwuchsforschungsgruppe bei der BAuA, die der KI-Fachmann leitet, beschäftigt sich vorwiegend mit technischer Sicherheit. So geht es unter anderem darum, Risikoprofile für Produktionsstätten mithilfe von künstlicher Intelligenz zu entwickeln.

Das Thema KI und Arbeitsschutz spielt auch beim 38. Internationalen A+A Kongress eine wichtige Rolle. Er findet vom 24. bis 27. Oktober 2023 in Düsseldorf statt – gemeinsam mit der Internationalen A+A Fachmesse, dem Kongress der WearRAcon Europe für Exoskelett-Technologie sowie der Herbstkonferenz der GfA (Gesellschaft für Arbeitswissenschaft). Veranstalter ist die Basi, Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.



*Laufzeit des 38. Internationalen A+A Kongresses und der A+A Weltleitmesse 2023:
24. – 27. Oktober 2023 in Düsseldorf.*

*Den Überblick über das Kongressprogramm, das ständig aktualisiert wird, gibt es auf
der Kongress-Seite der Basi: www.basi.de/aa-kongress.*

**Kontakt für die Medien bei der Basi: Natascha Plankermann, Tel.
+49(0)-2241-231-6040. Email: Natascha.Plankermann@basi.de**

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg.